

		Datum
Vergabenummer 001 KDK RUS 2024	Maßnahmenummer 001 KDK RUS 2024	
Maßnahme		
Reinigung und Müllentsorgung für den Umzug und das Straßenfest Karneval der Kulturen 2024 in Berlin Kreuzberg		

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

Im Rahmen des Projektes Karneval der Kulturen 2024

b) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind

siehe Buchstabe a

a) Zuschlag erteilende Stelle

Siehe Buchstabe a

2. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

3. Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Das Angebot muss vollständig sein und alle geforderten Angaben, Erklärungen enthalten. Nebenangebote müssen als solche gekennzeichnet sein.

Ein nicht frist- oder formgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Angebote müssen schriftlich auf dem Postweg abgegeben werden.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die Anschrift folgender Stelle:

Piranha Arts AG
Karneval der Kulturen Kreuzbergstr.
30
10965 Berlin

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Vergabenummer 001 KDK RUS 2024	Maßnahmenummer 001 KDK RUS 2024
Maßnahme	001 KDK RUS 2024
Reinigung und Entsorgung Umzug Karneval der Kulturen und viertägiges Straßenfest am Blücherplatz	

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

4. Zusatz für Bietergemeinschaften:

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind im Angebot die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet (siehe Formular Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft).

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungslleihe zu erbringen.

5. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

a) **Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit:** Das es sich bei der Erstellung der Reinigungspläne, um die Arbeit dritter und nicht der Zuschlaggebenden handelt können diese ausschließlich per Email angefragt werden und dürfen auch nur zum Zwecke der Angebotseinreichung genutzt werden

b) **Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:** siehe Punkt 11.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Angebotsaufforderung für den 26. Karneval der Kulturen vom 17.05.2024- 20.05.2024

Bitte unterbreiten Sie uns ein Angebot für die folgenden Positionen :

- **Straßenumzug**
- **Transitflächen**
- **Straßenfest**

POSITION 1 STRAßENUMZUG:

Reinigung und Müllbehälter Sehr

geehrte Damen und Herren,

der Straßenumzug des Karneval der Kulturen wird am 19. Mai 2024 u.a. in den Straßenzügen Gneisenaustraße und Hasenheide in Berlin Kreuzberg stattfinden. Das Straßenfest findet vom 17.-20. Mai 2024 am Blücherplatz statt.

Der Veranstalter ist die Piranha Arts AG. Die Firma mediapool Veranstaltungsgesellschaft mbH, ist mit der technischen Leitung des Umzuges beauftragt

Der Straßenumzug hatte in den letzten Jahren 600.000 bis 800.000 Gäste. An der Veranstaltung werden ca. 4.000 aktive Akteurinnen und Akteure und etwa 60 Umzugsgruppen teilnehmen. Die Aufstellung der Umzugsteilnehmenden beginnt um 9 Uhr, der Umzug selbst startet um 14.00 Uhr und dauert voraussichtlich bis 21.30 Uhr.

Fläche, Anzahl Behälter, geöffnete Behälter, Handreiniger:

In den Straßenzügen muss komplett zwischen beiden Häuserreihen gereinigt werden (Straßen, Gehwege, sofern vorhanden Mittelstreifen sowie eingeschlossene Grünflächen). Die Reinigung muss sukzessive und in einem noch zu definierenden Abstand zum Umzug erfolgen. Der Einsatz von Pustern/Laubbläsern ist aus Gründen des Lärmschutzes am Tag des Straßenumzugs nur bis 22 Uhr zulässig.

Entlang der Strecke werden **131 Stück 1,1m³ Behälter** ohne bzw. mit geöffnetem Deckel benötigt, die mit Ketten an die Straßenlaternen angeschlossen werden. Am Ende der Strecke sollen **zwei Stück 7m³ Absetzcontainer** für Dekorationsteile der Gruppen aufgestellt werden. Entsprechende Lagepläne werden mit Auftragserteilung übermittelt.

Das Veranstaltungsgelände definiert sich über den Aufstellbereich (Yorckstr.), die Umzugsstrecke (Gneisenaustr. bis Hermannplatz) und den Auflösebereich (Karl-Marx-Str. bis Ecke Reuterstr.).

Rettungs- und Transitflächen Umzug

Weiterhin sind die Transitflächen (Flucht- und Rettungswege) ebenfalls zu reinigen. Die Reinigung dieser ist in der Angebotskalkulation als separate Kostenposition kenntlich zu machen.

Grundlage ihres Angebots ist der beigefügte zweiseitige Reinigungsplan mit Stand vom 12.02.2024. Auf Grundlage der Erfahrungswerte aus den Vorjahren entsprechen die darin vermerkten Zeiten den zu erwartenden Zeiten zu denen der jeweilige Straßenabschnitt gereinigt ist und für den öffentlichen Straßenverkehr wieder freigegeben werden kann.

POSITION 2 STRAßENFEST

Das Straßenfest hatte in 2024 an vier Tagen ca. 500.000 bis 650.000 Gäste und ca. 1.200 Akteurinnen und Akteure. Die Öffnungszeiten in diesem Jahr sind wie folgt beantragt:

Freitag, den 17. Mai 2024	16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, den 18. Mai 2024	12.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, den 19. Mai 2024	12.00 – 23.00 Uhr
Montag, den 20. Mai 2024	12.00 – 19.00 Uhr

Der Veranstalter ist die Piranha Arts AG.

Die Firma Saturn GmbH, ist mit der technischen Leitung beauftragt des Umzuges beauftragt.

Reinigungsarbeiten, Zwischen- End- und Nachreinigung

Die tägliche Reinigung und Müllbeseitigung könnte ab zwei Stunden nach Beendigung des Straßenfestes beginnen (ca. 01 Uhr nachts) und sollte bis spätestens 09 Uhr am Folgetag beendet sein.

Ausnahme ist Montag, der 20. Mai. Zu diesem Tag, an dem ab 19 Uhr der Abbau stattfindet, wird der Beginn der Reinigung und der nachfolgenden Abtransporte der fünf Container gesondert besprochen. Die nachfolgenden Straßen müssen bis spätestens 21. Mai, 05 Uhr, voll umfänglich für den öffentlichen Straßenverkehr freigegeben werden können.

Am 21. Mai erfolgt ab 10 Uhr die amtliche Rückgabe des öffentlichen Straßenraumes und der Grünflächen. Zu diesem Zeitpunkt müssen noch eine abzusprechende Anzahl an Handreinigenden vor Ort sein, um mögliche Müllreste der nächtlichen Endreinigung nachzuarbeiten. Diese Arbeiten werden auf Sicht und in Absprache mit der Technischen Leitung durchgeführt.

Zur Nachbereitung der nächtlichen Reinigung werden am Samstag 18. Mai, Sonntag, 19. Mai und Montag, 20. Mai, in der Zeit von 10-16 Uhr noch fünf Handreinigende benötigt. Diese werden jeden Tag früh durch einen verantwortlichen Mitarbeitenden des Karnevals gebrieft, welche Müllspots nachzuarbeiten sind. Außerdem sind die Handreinigenden verantwortlich für die Neupositionierung der Nachts gelehrten Mülltonnen und die Deckelöffnung aller Public – Mülltonnen vor Veranstaltungsbeginn. Dazu ist entsprechendes Reinigungsequipment vor Ort vorzuhalten.

Müllbehälter, Entsorgung und Logistik

Die Sammlung des Abfalls bzw. der Wertstoffe soll nach Sorten getrennt für Publikum und Händler möglich sein.

Auf dem Gelände werden ca. 180 Stück 0,24 qm und ca. 145 Stück 1,1 qm Mülltonnen und die dazugehörigen Müllsäcke (nur für 240l Mülltonnen) benötigt. (der Müll wird teilweise durch die Veranstalter:in nachsortiert).

Gestellung von 180 x 0,24qm Behältern

- 130 x Behälter für Restmüll zur Verwertung**
- 15 x Behälter für Leichtverpackung (gelbe Tonne)**
- 15 x Behälter für Pappe und Papier**
- 20 x Behälter für Glas weiß und bunt**

Gestellung von 155 x 1,1qm Behältern

- 110 x Behälter für Restmüll zur Verwertung**
- 15 x Behälter für Leichtverpackung (gelbe Tonne)**
- 15 x Behälter für Pappe und Papier**
- 15 x Behälter für Glas weiß und bunt**

- 8 x 0,12 qm Altölfässer**

Abstellung am 16 Mai 14-17 Uhr oder alternativ 17. Mai 08-11 Uhr

Leerung am Samstag, 18. Mai bis Montag 20. Mai

Abholung an 21. Mai bis spätestens 06 Uhr

Für die Gestellung der Behälter wird ein Plan nachgereicht.

Die 1,1qm Behälter und die Ölfässer müssen in die vorgesehenen Müllzentren verbracht werden. Die 0,24 qm Mülltonnen müssen am 17. Mai bis spätestens 13 Uhr an vorgegebene Stellen verteilt werden.

Die jeweilige Anzahl von Recycling- und Restmülltonnen wird noch detailliert nachbesprochen. Außerdem werden noch fünf Container mit Deckel (ca. 6qm) für der Errichtung eines Müllsortierzentrums gebraucht. Abstellort erfolgt mit nachgereichtem Plan.

Gestellung der Behälter am 16. Mai 14-17 Uhr

Abholung der Behälter am 21. Mai bis spätestens 05 Uhr (Achtung, stehen im öffentlichen Straßenraum)

Veranstaltungsgelände Straßenfest (Veranstaltungsgelände und Logistikbereich)

Die Reinigung soll auf den nachfolgende beschrieben Flächen erfolgen.

Straßenland:

- **Mehringdamm**, östlicher Gehsteig zwischen Baruther- und Blücherstraße
- **Blücherstraße**, zwischen Mehringdamm und Ende des Geländes der Heilig-Kreuz-Kirche
- **Blücherplatz**
- **Waterlooufer**, ab Ecke Kaufhaus Poco
- **Hallesche-Tor-Brücke**
- **Gitschiner Straße** ab Zossener Straße bis Pumpwerk,
- **Zossener Straße und Zossener Brücke**, zwischen Gitschiner Straße und Baruther Straße
- **Johanniterstraße**, zwischen Zossener Straße und Johanniterstraße 25, **beidseitig***

Private Flächen:

- **Blücherplatz**, Parkplatz POCO Domäne

Grünflächen:

- **Grünfläche des Blücherplatzes**, zwischen Zossener Straße und Blücherplatz
- **Grünfläche am Landwehrkanal**, zwischen Pumpwerk, Landwehrkanal und Gitschiner Straße
- **Grünfläche unter dem U-Bahn-Viadukt**, zwischen Zossener Brücke und Pumpwerk
- **Grünfläche Mehringdamm / Blücherstraße Südseite (Fahrradparkplatz)**

Logistikbereiche:

- **Tempelhofer Ufer**, zwischen Mehringdamm und Ecke Kaufhaus Poco, einseitig nördlicher Fahrbahnrand
- **Gitschiner Straße**, zwischen Einfahrt Pumpwerk und Alexandrinenstraße, südlicher Fahrbahnrand sowie unter dem U-Bahn-Viadukt
- **Alexandrinenstraße** zwischen Gitschiner Straße und Brachvogelstraße, einseitig westlicher Fahrbahnrand
- **Johanniterstraße**, zwischen Johanniterstraße 25 und Brachvogelstraße, beidseitig
- **Brachvogelstraße**, zwischen Alexandrinenstraße und Wendeschleife, einseitig südlicher Fahrbahnrand
- **Brachvogelstraße**, zwischen Brachvogelstraße und Blücherstraße, einseitig westlicher Fahrbahnrand
- **Blücherstraße**, zwischen Ende des Geländes der Heilig-Kreuz-Kirche und Mittenwalder/Brachvogelstraße, einseitig je Fahrtrichtung entlang des Mittelstreifens und des Fußweges
- **Baruther Straße**, nördlicher Bürgersteig für Fahrradparkplatz
- **Baruther Straße**, zwischen Solmsstraße und Zossener Straße, beidseitig
- **Johanniterstraße**, zwischen Johanniterstraße 25 und Brachvogelstraße, beidseitig • **Zossener Straße** zwischen Baruther Straße und Fürbringer Straße, beideseitig

*Bei der Beschreibung der Straßenflächen versteht sich beidseitig als Straßen und Gehwegflächen.

10. Unteraufträge

- Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.
- Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:
- Unterauftragsvergabe ist zugelassen.
Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

Die Vergabeunterlagen Reinigungspläne werden durch den Auftraggeber wie folgt zur Verfügung gestellt:

Zusendung auf Anfrage per Email an aissatou.binger@karneval.berlin und info@karneval.berlin

Die Kommunikation erfolgt per email unter aissatou.binger@karneval.berlin und info@karneval.berlin

Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

12. Angebots- und Bindefristen

Angebotsfrist: am 30.03.2024 um 23:59 Uhr

Bindefrist: mindestens 14 Werkstage nach Ablauf der Angebotsfrist

14. Zahlungsbedingungen

Per Rechnung 14 Werkstage nach Leistungserbringung

15. Beurteilung der Eignung

Folgende Unterlagen sind – soweit erforderlich - für die Feststellung der Eignung mit dem Angebot abzugeben:

- x Wirt-124 UVgO Eigenerklärung zur Eignung - UVgO x Wirt-124 UVgO
 Eigenerklärung zur Eignung - UVgO oder Einheitliche Europäische
 Eigenerklärung (EEE)
 x Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

Eignungskriterien	Zu erbringende Belege (§ 48 Abs. 1 und 2 VgV)
Vorerfahrung mit Veranstaltungen dieser Größe	Nachweis über Aufträge vergleichbarer Größe
Ausreichend Ressourcen, Ausstattung um einen Auftrag dieser Größe durchzuführen.	Einsatzkonzept inkl. Einsatzmittel
Ausreichend Personal um den Auftrag durchzuführen	Einsatzkonzept inkl. Personalplan
Unternehmen ist ansässig in Berlin	Handelsregistereintrag
Unternehmen welches rechtlich qualifiziert ist Reinigungs- und Entsorgungsaufträge auszuführen	Handelsregistereintrag
Konzept zur Gewährleistung	Einreichung des Konzeptes

16. Zuschlagskriterien

Es können nur Anbieter berücksichtigt werden, die erklären, dass ihre ArbeitnehmerInnen bei der Ausführung der Leistung mindestens den Lohn nach § 9 LMiLoG Bln in Höhe von 13,00 Euro (brutto) je Zeitzunde erhalten.

Wertungskriterium und somit ausschlaggebend für die Erteilung des Auftrags ist das wirtschaftlichste Angebot.

Bitte machen Sie auf dem Umschlag oder durch einen weiteren Umschlag nebst Anschreiben ersichtlich, dass es sich um ein Angebot handelt. Dies hat vergaberechtliche Gründen und soll sicherstellen, dass alle Angebote zum gleichen Zeitpunkt geöffnet werden.